

BADEN: 13. KMU-SWISS-Forum im Trafo

«Bei Krisen machen wir nicht mit!»

Wirtschaftsfragen, Erfolgsrezepte und Austauschmöglichkeiten im Fokus sind die wichtigsten Punkte des KMU-SWISS-Forums. Armin Baumann, der Visionär in Sachen Networking und Gründer, findet immer wieder spannende Persönlichkeiten aus verschiedensten Bereichen, welche mit Leidenschaft über ihre Strategien und ihr erfolgreiches Wirken berichten.

Suzana Senn-Benes

Zum dreizehnten Mal wurde das KMU-SWISS-Forum durchgeführt. Dieses Jahr wurde das Thema «Nischen – Perlen der Wirtschaft» durchleuchtet. Von Anfang an ist auch mit im Boot der Kommunikations- und Journalist Dr. Hugo Bigli. Gekonnt und wachsam moderierte er den Anlass, stellte den Referenten zum Schluss stets eine persönliche Frage. Als erster Gast betrat Dr. Benedikt Weibel, ehemaliger CEO der SBB, die Bühne. Er berichtete von drei Führungskönigen: Sachverstand, Leidenschaft und Einfachheit. «Kannst du ein Problem nicht lösen, dann suche ein einfaches!» war eine zusätzliche Botschaft des Zug-Experten. Als Fluch sieht er das Wissen und das Vertrauen als wichtigstes Mittel der Komplexität. Effizientes Organisieren sei ebenfalls ein wichtiger Punkt, denn je genauer man plant, desto eher würde man scheitern. Etwas aus dem Rahmen fiel die Jodlerin Melanie Oesch. Sympathisch, mit emotionalen und menschlichen Erkenntnissen verführte sie die anwesenden Wirtschaftsgurus in ihre Welt der Musik. Vom Familienunternehmen Oesch berichtete sie, vom geliebten Grossvater als Gründer und von der Begeisterung, Leidenschaft und Herz-



Die nominierten Unternehmen für die Auszeichnung «Swiss Lean Award»

Bild: zVg

blut, welches in all ihren Auftritten steckt. Kein Wunder, dass diese Eigenschaften den Erfolg brachten, das Podest am internationalen Grand Prix der Volksmusik und den Gewinn bei den grössten Schweizer Hits. Schon zwölf Länder durfte die beliebte Jodlerfamilie bereisen und trat über tausend Mal auf. Der Konzernchef der Firma Hamilton, Andreas Wieland, sprach von 700 Mio. Franken Umsatz mit medizintechnischen Geräten. Sich differenzieren vom Markt, nicht den anderen nachlaufen schien ihm ebenso ein wichtiger Faktor des Erfolgs zu sein. Sollte es mit einer Idee nicht gleich klappen, dann weiter suchen, bis sich jemand findet, der diese umsetzen kann. «Bei Krisen machen wir nicht mit – wir können ja nicht überall dabei sein», gab er den Zuhörern ebenfalls als Tipp. Bei der Frage: «Was kostet es?», stellt er lieber die Gegenfrage: «Was bringt es?», und verhandelt am liebsten ohne Buchhalter. Über das Nach-Mass-Geschäft berichtete Dr. Hans-Peter Zehnder,

CEO der Zehnder Group. Massgeschneidert werden bei ihnen die Heizkörper in der internationalen Industrie-Gruppe. Verwinkelte oder gebogene Heizungswünsche werden stets als Herausforderung betrachtet. Mit Stolz erfuhren die Anwesenden, dass sogar der Architekt Mario Botta mit Zehnder-Heizkörpern heizt.

Zum ersten Mal Adel am KMU-Forum

Mit Gräfin und Graf, Sandra und Björn Bernadotte von der Insel Mainau wurde der Tag im wahrsten Sinne des Wortes gekrönt. Trotz eigenem Hochzeitstag kamen sie zum Forum, und man nahm den beiden die Freude und Begeisterung am Blumenmeer auf ihrer 45 Hektar grossen Inselperle ab. An gewissen Tagen kommen bis zu zwölftausend Besucher, staunen und erfreuen sich an den gepflegten Botanik-Gärten. Die sozial engagierte Gräfin verhilft im «Café Vergissmeinnicht» Jugendlichen mit einer Lernschwäche, sich im Berufsleben

zu integrieren. Als Nische bezeichnet der Graf die Insel Mainau, ein Bindeglied zwischen Natur und Kultur, welche den Menschen näher gebracht werden soll. Passend zum Grundgedanken bietet die Blumeninsel erlebnisorientierte Naturerziehung für Schulklassen. Dies nutzen das Jahr hindurch bis zu dreitausend Kinder. Von gezielten Innovationen sprach Dr. Urs Rickenbacher, CEO Lantal Textiles AG. Von der Käseleinproduktion entwickelte sich die Firma zum weltweit führenden Ausrichter in der Transport-Textil-Branche. Wichtig scheint ihm die Geschäftsphilosophie: Begeisterung, Spass und Herzblut in die Mitarbeiter zu pflanzen und jeweils ein «Müh» mehr zu tun als nötig. Den Ausdruck «Das geht nicht!» wird als Herausforderung betrachtet und die Vorbildfunktion, in guten wie auch in schwierigen Zeiten, gelebt. Als Letzter im Bunde kam der Rechtsanwalt Markus Zwicky zu Wort. Durchhaltevermögen mit Rückschlägen war sein Thema. Frustrationen aus-

halten, Kontakte ergänzen und Vertrauen schaffen. Klinken putzen, hinfallen und durchbeissen. Einsätze voller Herzblut, gepaart mit guter Streitkultur, standen auf seiner Erfolgsleiter. Alles hat er erlebt, und ein jahrelanger Aufbau seiner Klienten führte schliesslich zum Erfolg. «People», Menschen betrachtet er als Nische, welche mit Kontinuität sein Netzwerk erweiterten.

Marktplatz Baden

Traditionell zum Ende des KMU-Forums lud der ganze Stadtrat ein zum Austausch zwischen den Wirtschaftsvertretern und der Stadt Baden. Dabei sollen Vernetzungen stattfinden, Chancen genutzt werden und neue Geschäftsideen entstehen. Diese Begegnungsplattform wird in Partnerschaft mit dem Trafo Baden und der KMU Swiss AG durchgeführt. Dem Moderator Hugo Bigli stand als Gast Dieter Meier Red und Antwort. Als Nischen-Player, in Sachen Künstler, Unternehmer, Gastronom und Gründer der Musikgruppe «Yellow» hat auch er sich einen Namen gemacht. Von einer langen Lenkerkurve berichtete er und vom optimistischen Vorgehen mit viel Herzblut, auch wenn es nicht immer klappt. «Motivation entsteht aus Freude an dem, was man macht», übermittelte der erfolgreiche Unternehmer dem interessierten Publikum. Eine bereichernde Networking-Möglichkeit und ein Austausch diverser Visitenkarten, viele Tipps und Ratschläge sowie Erkenntnisse als Erfolgsrezept erwartet all die KMU-Mitglieder und Gäste. Klar ist, dass die Leidenschaft und das Herzblut im Fokus jedes Unternehmens sein sollten. Dank all den aufkläreren Referenten hat nun die Erfolgskurve eine Vielzahl von Entfaltungsmöglichkeiten nach oben. ●

BADEN: Stabübergabe von Daniela Oehrli an die Stadträtin Regula Dell'Anno-Doppler

Das Kehl ist auf Kurs

Kommunikation, die ersten 100 Tage des neuen Geschäftsführers und das Neubauprojekt: Das Alterszentrum Kehl informiert über aktuelle Themen.

Daniela Oehrli wies letztmals als VR-Präsidentin der AZK Betriebe AG auf die grosse Bedeutung der Information hin: «Der Bedarf an regelmässiger, aktueller und transparenter Kommunikation ist gross.» Man habe daher die Homepage total erneuert, die «Kehl-Zyting» neu gestaltet und informiere Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen



Regula Dell'Anno-Doppler (links) und Daniela Oehrli

Bild: zVg

regelmässig mit dem Newsletter und mit Info-Briefen. Ihre Nachfolgerin als VR-Präsidentin ist die Badener Stadträtin Regula Dell'Anno-Doppler. Geschäftsführer Ueli Kohler blickte auf einen erfolgreichen Einstieg zurück. In zahlreichen Gesprächen habe er Vertrauen und Anerkennung gewonnen. Und mit Blick auf die Zukunft des Kehls: «Wir etablieren uns als attraktives Alterszentrum mit Fokus auf dem betreuten Wohnen und mit qualitativ hohen Dienstleistungen.» Die Ursachen für die eher schlechte Rechnung 2014 seien bekannt, Verbesse-

runngsmassnahmen eingeleitet. Die Bauarbeiten für die 52 neuen Wohnungen und vier Gästezimmer für individuelles Wohnen kommen planmässig voran. «Die Kosten sind im Griff.» Der verantwortungsvolle Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln bleibe die oberste Maxime, unterstrich Andreas Voser, VR-Präsident der AZK Immobilien AG. Die Einweihung ist in der zweiten Hälfte 2016 vorgesehen. ●

Download Jahresbericht: www.das.kehl.ch

Neue Bundessteuer auf Erbschaften

Abstimmung vom 14. Juni 2015

Voller Risiken für Familien, KMU und Kantone.

Co-Präsident
Roland Brogli, Regierungsrat, Zolingen; Thomas Burgher, Präsident SVP Aargau, Wilberg; Bernhard Guhl, Nationalrat, Präsident BDP Aargau, Niederrohrdorf; Alois Huber, Grossrat, Präsident Bauernverband Aargau, Wildegg; Matthias Jaulen, Grossrat, Präsident FDP, Die Liberalen Aargau, Wohlen; Michael Kaufmann, Präsident Jungvep Aargau, Buchs; Daniel Knecht, Präsident Aargauische Industrie- und Handelskammer, Windisch; Hansjörg Knecht, Nationalrat, Präsident Hausgüterverband Aargau, Leibstadt; Kurt Schmid, Präsident Aargauer Gewerbeverband, Lengnau; Anna Wartmann, Dr. Markus Jungfreisinnige Aargau, Aarau; Dr. President Zemp, Präsident CVP Aargau, Schaffisheim

Mitglieder
Adrian Ackermann, Grossrat, Kaisten; Erwin Baumgartner, Grossrat, Tegerfelden; Fritz Beck, Ortspartei-Präsident SVP, Benzenschwil; Christian Bersier, Vorstandsmitglied AIHK, Laufenburg; Dr. Hans-Jörg Bertschi, Unter-

nehmer, Dürrenäsch; Gregor Biffiger, Unternehmer und Grossrat, Berikon; Marianne Binder-Keller, Grossrätin, Baden; Markus Birchmeier, Präsident Wirtschaftsforum Zuribiet, Dättlingen; René Bodmer, Grossrat, Amt; Benjamin Brander, Grossrat, Muri; Dr. Marcel Bruggisser, Grossrat, Aarau; Ralf Bucher, Grossrat, Mühlau; Susan Diethelm, Geschäftsführerin CVP Aargau, Wohlen; Ruedi Donat, Grossrat, Wohlen; Hans Dössegger, Grossrat, Seon; Christine Egerszegi, Ständerätin, Meltingen; Corina Eichenberger, Nationalrätin, Kolliken; Peter Fischer, Unternehmer, Reinach; Sylvia Flickiger, Nationalrätin, Schöftland; Sabina Freiermuth, Grossrätin, Zolingen; Fritz Früh, Gemeinderat, Meisterschwanden; Pascal Furer, Grossrat, Stauflen; Jean-Pierre Gallati, Grossrat, Wohlen; Peter Gehler, Präsident Verband Wirtschaft Region Zolingen wrz. Zolingen; Ulrich Giezendanner, Nationalrat, Rothrist; Willi Glaeser, Wettingen; Andreas Glarner, Grossrat, Oberwil-Lieli; Jeanine Glarner, Grossrätin, Mörigen; Christian Glur, Grossrat, Glashütten; Patrick Gosteli, Gross-

rat, Kleindöttingen; Urs Haeny, Oberwil-Lieli; Ernst Hasler, alt Regierungsrat, Strengelbach; Roland Häler, Unternehmer, Möhlin; Fabian Hauser, Grossrat, Birmenstorf; Dr. Daniel Heller, Erlinsbach; Dr. Christine Hehl, Hildberg, Rechtsanwältin, Seengen; Stefanie Heimgartner, Grossrätin, Baden; Andreas Heinemann, Vorstandsmitglied AIHK, Brugg; Silvan Hocher, Grossrat, Oberlunkhofen; Clemens Hochreuter, Grossrat, Aarau; René Huber, Grossrat, Gippingen; Silvia Huber, Unternehmerin, Lengnau; Thomas Huber, Unternehmer, Oberkulm; Ruth Humbal, Nationalrätin, Birmenstorf; Hans Hunziker, Bezirksrichter, Mühlen; Kurt Husstein, Geschäftsführer, Burg; Rolf Jäggi, Gemeindevorstand, Eglistwil; Martin Keller, Grossrat, Nusshausen; Dr. Marianne Klöti-Weber, Rechtsanwältin, Auenstein; Veith Lehner, Vizepräsident AIHK, Gränichen; Jörg Leimgruber, Unternehmer, Seengen; Dr. phil. Pirmin Meier, Historiker, Würenlingen; Titus Meier, Grossrat, Brugg; Michael Merkli, Einwohner, Wettingen; Andrea Moll-Reuter, Grossrätin, Sins; Philipp Müller, Natio-

nalrat, Reinach; Werner Müller, Grossrat, Wittnau; Marco Negri, Einwohner, Zolingen; Josef Nietlisbach, Unternehmer, Muri; Maximilian Reimann, Nationalrat, Gipf-Oberfrick; Dominik Riner, Präsident SVP, Bezirk Brugg; Schinznach; Maja Riniker, Grossrätin, Suhr; Rudolf Sager, Unternehmer, Dürrenäsch; Beat M. Schelling, Unternehmer, Ruppelswil; Adrian Schoch, Grossrat, Fälisbach; Kaspar Schoch, Geschäftsführer FDP, Die Liberalen Aargau, Lengnau; Herbert H. Scholl, Grossrat, Zolingen; Adrian Schoop, Geschäftsführer, Baden-Dättwil; Martin Schoop, Unternehmer, Baden; Patrik Schwarz, Unternehmer, Münchwilien; Andreas Senn, Grossrat, Würenlingen; Beat Senn, Unternehmer, Oftringen; Jan L. Severa, Einwohner, Wohlen; Yatin L. Shah, Präsident jungfreisinnige freiamt, Wälden; Dr. Martina Sigg, Grossrätin, Schinznach; Martin Steinacher, Grossrat, Gansingen; Otto H. Suhner, Vizepräsident AIHK, Brugg; Philippe Tschopp, Vizepräsident, BDP Aargau, Beinwil am See; Dr. Theo Voegtli, Grossrat, Kleindöttingen; Peter Voser, Gross-

rat, Killwangen; Dieter Weber, Unternehmer, Aarau; Peter Wehrli, Grossrat, Küttigen; Lukas Weibel, Unternehmer, Ehrendingen; Martin Wernli, Grossrat, Thalheim; Roland Widmer, dipl. Wirtschaftsprüfer, Lengnau; Dr. Hans-Peter Zehnder, Unternehmer, Meisterschwanden; Raphael Zimmerli, Vorstandsmitglied JCVP Aargau, Oftringen.

Aargauer Komitee «Nein zu einer neuen Bundessteuer auf Erbschaften», Postfach 2128, 5001 Aarau
www.aargauerkomitee.ch

Erbschaftssteuer
NEIN
www.erbschaftssteuer-nein.ch